

PRESSEINFO

14. Mai 2024

FOLKLORISTISCHE TÄNZE UND AMBIENT HARDCORE MUSIK BEI PACT ZOLLVEREIN: CANER TEKER ZEIGT PERFORMANCE ›EAST OF WHAT?‹ ALS URAUFFÜHRUNG

Folkloristische Tänze aus der türkischen Tradition und Ambient Hardcore Musik – wie passt das zusammen? PACT Zollverein versteht sich als Raum für Vielfalt und damit ganz unterschiedliche Stimmen, Perspektiven und Identitäten. Mit ›east of what?‹ kommt hier am 24. und 25. Mai eine Performance von caner teker zur Uraufführung, die gewohnte Perspektiven hinterfragt und Gegensätze aufeinanderprallen lässt.

Mit der Performance ›east of what?‹ ehrt **caner teker** die »köçekler« – junge, androgyne Tänzer im Osmanischen Reich des 18. Jahrhunderts, die auch als Sexarbeiter bekannt waren. Um homosexuelle Dienste anbieten zu können, kleideten sie sich als Frauen. ›east of what?‹ untersucht ihre Geschichten als queere Subjekte, wie sie sich darstellten und gesehen wurden. Das Stück verwebt klassisches Bewegungsvokabular aus der türkischen Tanz-Tradition mit Bewegungen, die Sinnlichkeit vermitteln, und fordert sexualisierende und orientalisierende Blicke heraus.

Aus der Vibration des »Shimmys«, eine der Grundbewegungen arabischer und anatolischer, folkloristischer Tänze, ergibt sich eine kontinuierliche Variation der Bewegung. Zusammen mit der Ambient Hardcore Musik von Nazanin Noori sind die Blicke der Zuschauer:innen ein Teil der Performance. In dieser Nähe widmet sich das Stück Zugehörigkeiten jenseits fixierter Identitäten und sucht neue Zugänge zu Erinnerungspraktiken.

Im Anschluss an die Premiere am **24. Mai** gibt es für alle Interessierten ein **Künstler:innengespräch mit caner teker**. Am **25. Mai** findet im Rahmen eines **PACTPakets** für Studierende von **17-19 Uhr ein Workshop mit caner teker** mit Einblicken in die Bewegungsrecherche des Stücks und einer queer- und traumafreundlichen Einführung in

Martial Arts statt. Arbeitssprachen sind Deutsch und Englisch. Die Teilnehmenden können gerne bequeme Sportkleidung mitbringen. Boxhandschuhe, Bandagen und Knieschoner sind wünschenswert, aber nicht notwendig. **Anmeldung unter service@pact-zollverein.de.**

BIOGRAPHIE

caner teker, geboren 1994 in Duisburg-Marxloh, ist Überlebende, Unterstützerin und Choreographin. caner tekers Performances beschäftigen sich mit dem Parasitären, der Transformation und autobiografischem Worldmaking. Durch die Manipulation von Raum, Zeit und Körper entstehen Bilder, die persönliche Erfahrungen jenseits von Queerness und postmigrantischer Identität beinhalten. caner teker studierte an der Kunstakademie Düsseldorf und an der SNDO – School for New Dance Development, Amsterdam. Im Jahr 2020 erhielt caner teker den Förderpreis für Bildende Künste der Stadt Düsseldorf und war Guest Fellow bei PACT Zollverein. caner tekers Performances wurden u.a. am Tanzhaus NRW in Düsseldorf, am HAU – Hebbel am Ufer in Berlin, an der Gessnerallee Zürich, in der Julia Stoschek Collection in Berlin, beim Atonal Festival Berlin, in der Neuen Nationalgalerie Berlin und am Tanzquartier Wien gezeigt. Die Arbeit ›KIRKPINAR‹ wurde für die Sammlung des Museum Ostwall in Dortmund angekauft und mit dem ars viva Preis 2024 ausgezeichnet.

Hinweis: Bitte beachten Sie für Namensnennungen die korrekte Schreibweise von caner teker und nutzen Sie bitte keine geschlechtsspezifischen Pronomen.

Fr 24.05. 20 Uhr

Sa 25.05. 20 Uhr

Uraufführung / Koproduktion

caner teker

›east of what?‹

Performance / Tanz / Musik

Empfohlenes Mindestalter: 16 Jahre.

Tickets ab 10 Euro unter **tickets.pact-zollverein.de**.

In beiden Shows ist Early Boarding (früherer Einlass) möglich, Anmeldung unter **service@pact-zollverein.de**. Informationen unter www.pact-zollverein.de.

PRESSEKONTAKT

PACT Zollverein

Sonja Mersch

sonja.mersch@pact-zollverein.de

+49 (0)201.2894710

+49 (0)157.8687.1858